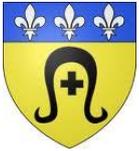


LE CHÂTEAU DE CASSAN



Le Château de Cassan, gelegen zwischen Roujan und Gabian



Die Anlage dieses ehemaligen Klosters an der D13 zwischen Roujan und Gabian wird erst im Nachgang der französischen Revolution **Château Cassan** oder manchmal auch **Abbaye de Cassan** genannt. Es handelt sich um eine ehemals königliche Priorei, welche ab dem Jahr 1080 über den Fundamenten einer römischen Anlage aus dem 4. Jahrhundert n.Chr. errichtet wurde. Die sehenswerte romanische Kirche mit schwerem Tonnengewölbe stammt aus dem 12. Jahrhundert.

Später haben dort sogenannte "Chanoine", also geistliche Würdenträger residiert, was die Ergänzung des Klosterareals um einen Schlossbau im 18. Jahrhundert erklärt. Im Zuge der Revolution gab es mehrere Plünderungen, welche die religiöse Nutzung ähnlich wie in Valmagne endgültig beendeten. Bis der französische Staat 1946 den Besitz und die Ländereien übernahm, um dort ein Zentrum zur Verwaltungsausbildung einzurichten, wechselte Cassan mehrfach die privaten Besitzer, welche ebenso wie die Priorei zuvor Wein kultivierten.

1953 schließlich wurden die romanische Kirche und das Schloss in die für Frankreich nicht gerade unbedeutende Liste der "nationalen Denkmäler" aufgenommen. Seit 2002 wiederum vermarktet eine Nutzungsgemeinschaft das Anwesen und organisiert dort neben den touristischen Besichtigungen exklusive Kongresse, Ausstellungen und Kulturveranstaltungen. - Darüber hinaus wurde auch ein Wellnessbereich für Privataufenthalte aufgebaut. Der unter dem Namen "Château Abbaye de Cassan" angebotene Wein bedient mit einer eigenen Klassifizierung über die A.O.C. Languedoc (kontrollierte Spitzenqualität) hinaus das eher hochpreisige Segment.

TIPP: Wenn Sie nicht hier anhalten sollten, so machen Sie das doch spontan auf ihren Erkundungen dort, wo Ihnen ein Schloss oder Weingut gefällt. Zumeist können Sie über die Weinprobe (natürlich gehört es zum guten Ton zumindest etwas zu kaufen) hinaus auch das Anwesen in Augenschein nehmen. Sie finden Sie überall im Languedoc! Entdecken Sie ruhig ein wenig ihr eigenes Stück Südfrankreich.